

Der Philipper-Brief Teil 6

- **Predigttext:**

Philipper 3, 1-9 Was immer auch geschehen wird, liebe Freunde, freut euch im Herrn. Ich werde nicht müde, euch dies zu schreiben, denn es wird euch nur noch mehr stärken...

- **Zusammenfassung:**

Paulus warnt die Philipper vor Gesetzlichkeit, die auch uns in versteckter Form befallen kann, und erklärt wie wir allein aus Glauben an Jesus vor Gott gerecht werden

- **Predigtgliederung:**

- 1. Vorsicht Gesetzlichkeit!**

-Historischer Kontext: Judenchristen wollten das rettende Evangelium für

Heidenchristen durch Gesetz ergänzen, hier: Beschneidung!: **1. Mose 17, 14**

-Aber: Beschneidung aus Heilsgründen wäre Abfall vom Glauben!

-Denn die wahren Beschnittenen, d.h. Gottesmenschen sind im Neuen Bund, die im Herzen Beschnittenen, die Wiedergeborenen durch den Heiligen Geist!

- 2. Die Kraft der Gesetzlichkeit: Leistung!**

-Paulus nahm als Pharisäer den Glauben sehr ernst: Er war untadelig im Halten des ganzen Gesetzes: Zeremonialgesetz und Moralgesetz!

-Auch für uns interessant: Wollen wir nicht ernsthafte Christen sein, die sich an die Gebote halten? Folgen bei falscher Motivation:

-Problem I: Pharisäer-Stolz: Selbstgerechtigkeit und Verurteilung anderer

-Problem II: Heils-Ungewissheit!: Hat man alles vermieden, hat man genug

geliebt und Gutes getan? Hat man etwas übersehen? Folge: Ist man gerettet?

-Problem III: Ist Gott mit mir jetzt zufrieden? Kann er mich jetzt segnen? Wird er mein Gebet erhören? Freut er sich über meinen Lobpreis?

- 3. Unsere Rettung: Nur die Leistung Jesu!**

-Wir können keine Werke zu unserer Rettung aufweisen! Das einzig akzeptierte „Werk“ ist der Glaube an das Werk Jesu! Nur Seine Leistung zählt!

-Bedeutet Freiheit von Verdammnis, Schuldgefühlen, Unwürdigkeit, Minderwertigkeit, Selbstablehnung, Selbstüberforderung, Angst vor Fehlern

-Wir fangen an, uns geliebt, angenommen, geborgen, wertvoll und bedeutend zu empfinden. Wir können glauben, dass Gott mit uns Gemeinschaft haben will! Wir sind gerecht vor Gott!

-Aber heißt das, dass wir sündigen dürfen?: **Römer 6,15**

-Nein, denn Glaube an Jesus bedeutet Beziehung und Herrschaftswechsel. Dem Glauben folgen gute Werke!: **Römer 6,22**

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

-Gibt es bei dir Gefühle der Angst, der Minderwertigkeit, der Distanz zu Gott?

-Tust du Werke aus Dank oder Zwang? Wie steht es um deine Beziehung zu Gott?